



1	Einkommensteuererklärung		<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge		Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags	
3	Steuernummer			
4	Identifikationsnummer		Steuerpflichtige Person (Stipfl.), bei Ehegatten: Ehemann	Ehefrau
An das Finanzamt				
5	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt			
6				
7	Allgemeine Angaben			
8	Steuerpflichtige Person (Stipfl.), bei Ehegatten: Ehemann - Name			Geburtsdatum
9	LINDNER			18111964
10	Vorname KRISTIAN, MIKOLAJ			Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
11	Straße und Hausnummer WYSOKA 44			
12	Postleitzahl 46-300	Derzeitiger Wohnort OLESNO	Religion RK	
13	Verheiratet seit dem 20091986	Verwitwet seit dem	Geschieden seit dem	Dauernd getrennt lebend seit dem
14	Ehefrau: Vorname KRISTYNA			Geburtsdatum
15	Ggl. von Zeile 8 abweichender Name			09031961
16	Straße und Hausnummer (falls von Zeile 10 abweichend)			Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
17	Postleitzahl	Derzeitiger Wohnort (falls von Zeile 11 abweichend)		
18	Ausgeübter Beruf			
19	<input type="checkbox"/> Zusammenveranlagung <input type="checkbox"/> Getrennte Veranlagung <input type="checkbox"/> Besondere Veranlagung für das Jahr der Eheschließung <input type="checkbox"/> Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart			
Bankverbindung (entweder Kontonummer / Bankleitzahl oder IBAN / BIC) - Bitte stets angeben -				
20	Kontonummer 6600041267	Bankleitzahl 10050000		
21	IBAN			
22	BIC			
23	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort BERLINER SPARKASSE BERLIN			
24	Kontoinhaber It. Zeilen 8 und 9 oder:		Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)	
Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:				
25	Name WEICHERT, MÖLLER UND KOLLEGEN GMBH			
26	Vorgabe STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT			
27	Straße und Hausnummer oder Postfach FRIEDRICHSTRAßE 58			
28	Postleitzahl 15537	Wohnort ERKNER		



Einkünfte im Kalenderjahr 2009

aus folgenden Einkunftsarten:

31	Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage L		
32	Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage G	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input type="checkbox"/> lt. Anlage G für Ehefrau
33	Selbständige Arbeit	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage S	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input type="checkbox"/> lt. Anlage S für Ehefrau
34	Nichtselbständige Arbeit	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage N	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input type="checkbox"/> lt. Anlage N für Ehefrau
35	Kapitalvermögen	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage KAP	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input type="checkbox"/> lt. Anlage KAP für Ehefrau
36	Vermietung und Verpachtung	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage(n) V	<input type="text"/> Anzahl	
37	Sonstige Einkünfte	<input type="checkbox"/>	Renten lt. Anlage R	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input type="checkbox"/> Renten lt. Anlage R für Ehefrau
Private Veräußerungsgeschäfte, insbesondere aus Grundstücks- und Wertpapierveräußerungen,					
38	<input type="checkbox"/> lt. Anlage SO	<input type="checkbox"/>	wurden nicht getätigt.	<input type="checkbox"/>	fürten insgesamt zu einem Gewinn von weniger als 600 €, im Fall der Zusammenveranlagung bei jedem Ehegatten weniger als 600 € (bei Verlusten bitte Anlage SO abgeben).

Angaben zu Kindern / Ausländische Einkünfte und Steuern / Förderung des Wohneigentums

39	<input type="checkbox"/> lt. Anlage(n) Kind	<input type="text"/> Anzahl	<input type="checkbox"/> lt. Anlage(n) AUS	<input type="text"/> Anzahl	<input type="checkbox"/> lt. Anlage(n) FW	<input type="text"/> Anzahl
----	--	-----------------------------	---	-----------------------------	--	-----------------------------

Sonderausgaben

52

40 Für Angaben zu Vorsorgeaufwendungen und Altersvorsorgebeiträgen ist die **Anlage Vorsorgeaufwand** beigelegt.

41	Renten	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	12	<input type="text"/> abziehbar %	11	<input type="text"/> tatsächlich gezahlt EUR
42	Dauernde Lasten	Rechtsgrund, Datum des Vertrags			10	<input type="text"/>
43	Unterhaltsleistungen an den geschiedenen / dauernd getrennt lebenden Ehegatten lt. Anlage U				39	<input type="text"/>
44	Kirchensteuer		13	<input type="text"/> 2009 gezahlt	14	<input type="text"/> 2008 entfallen

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung der Stpf. / des Ehemannes

45	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	17	<input type="text"/>
----	---	----	----------------------

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung der Ehefrau

46	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	15	<input type="text"/>
----	---	----	----------------------

Spenden und Mitgliedsbeiträge		I. beigel. Bestätigungen EUR	II. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR	Stpf./Ehegatten EUR		
47	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	56	<input type="text"/>
48	– an politische Parteien (§§ 34 g, 10 b EStG)	<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	20	<input type="text"/>
49	– an unabh. Wählervereinigungen (§ 34 g EStG)	<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	70	<input type="text"/>

Spenden und Mitgliedsbeiträge, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in Zeilen 47 bis 49 und 53 bis 56)

50	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	74	<input type="text"/>	75	<input type="text"/>
51	– an politische Parteien (§§ 34 g, 10 b EStG)	76	<input type="text"/>	77	<input type="text"/>
52	– an unabh. Wählervereinigungen (§ 34 g EStG)	78	<input type="text"/>	79	<input type="text"/>

Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung

53	In 2009 geleistete Spenden (lt. beigelegten Bestätigungen / lt. Nachweis Betriebsfinanzamt)	<input type="text"/>		<input type="text"/>	
54	In 2009 geleistete Spenden, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in Zeile 53)	<input type="text"/>		<input type="text"/>	
55	Von den Spenden in Zeilen 53 und 54 sollen in 2009 berücksichtigt werden	27	<input type="text"/>	60	<input type="text"/>
56	2009 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in den Vermögensstock einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden	28	<input type="text"/>	61	<input type="text"/>

57	Für die Berechnung des Spendenhöchstbetrags für Spenden und Beiträge der Zeilen 47 und 50 wird die Einbeziehung der Kapitaleinträge beantragt. Höhe der Kapitaleinträge	88	<input type="text"/>
----	---	----	----------------------